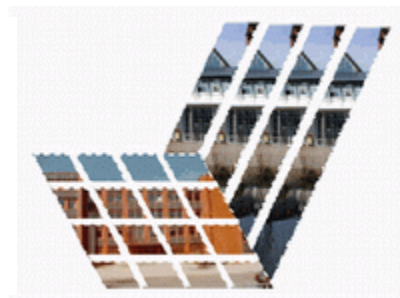




Initiative
"NETZWERK Schule"

ein Projekt des Arbeitskreises
"Bildung & Gesellschaft"
der Lokalen Agenda 21
in Vaterstetten



Protokoll vom 20. Runden Tisch am 24.06.2009

Anwesend:

Lokale Agenda 21: Fr. Schneider-Maxon
Jugendpfleger der Gemeinde Vaterstetten: H. Cordruwisch
GS Parsdorf: Fr. Pickelmann (Konrektorin)
GS Brunnenstraße: H. Fichtner (Rektor), Fr. Schmidt (stv. EB-Vors.), Fr. Reitenspieß
GS Wendelsteinstraße: Fr. Gnilka (Konrektorin), Fr. Domke (stv. EB-Vors.)
VS Vaterstetten (Gluckstraße): Fr. Strobl (Konrektorin), Fr. Böhme (EB-Vors.)
RS Vaterstetten: Fr. Mehrl, Fr. Beyer (Verein Pro-RSV), Fr. Maas-Eiba (EB-Vors.)
Humboldt-Gymnasium: H. Modell (Rektor), Fr. Raba (MdSchulleitung), Fr. Breitenbach-Grill (Schulpsychologin), Fr. Dr. Wimmer (Unterstufenbetreuung), Fr. Hennig (EB)
Frau Joan de Wit (zeitweise)

TOP 1: Begrüßung

Frau Hennig begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor. Sie stellt Frau Joan de Wit als Gast vor, die den Anwesenden in nachfolgendem Einschub ihr Konzept „Fels und Wasser“ präsentieren wird. Frau Schneider-Maxon regt an, die Mitglieder der einzelnen AGs noch einmal zu definieren, da sich neue Interessenten gemeldet haben.

Einschub:

Frau de Wit, die einigen Teilnehmern bereits als Trainerin verschiedener Selbstverteidigungsprogramme für Kinder (z.B. „Wehr-Dich-Kurse“) bekannt ist, stellt ihr neues Konzept vor: „Fels und Wasser“, ein geschlechterspezifisches Programm für Jugendliche, welches über reine Selbstverteidigung hinaus auch soziale Kompetenz stärken möchte. Sie empfiehlt ihr Programm auch unter dem Aspekt schulübergreifender Maßnahmen und verweist für weitere Information auf ihre Homepage www.rotsenwater.nl und ihre E-mail-Adresse wehr.dich@freenet.de.

TOP 2: Berichte der Arbeitsgruppen

AG KONFLIKTBEWÄLTIGUNG: Fr. Raba, Fr. Dr. Wimmer, Fr. Mehrl
Frau Raba berichtet vom Treffen der Streitschlichter am 19.06.2009. Die Zusammenarbeit zwischen den Schülern verschiedener Schularten war äußerst erfolgreich. So konnten z.B. in Arbeitsgruppen verschiedene Übungen durchgeführt, von denen insbesondere die Grundschul-Mediatoren sehr stark profitierten. Eine Wiederholung dieser Veranstaltung wurde angeregt.
Ebenso positiv wurde die Arbeit der Tutoren eingeschätzt. Frau Dr. Wimmer wird im Rahmen des geplanten Schulfests im Juli eine Ehrung dieser Schüler und Schülerinnen vornehmen.

AG SCHULÜBERGREIFENDE GESPRÄCHE: Frau Strobl, Fr. Pickelmann, Fr. Dr. Wimmer, Fr. Gnilka, Fr. Anderl-Schottner, Fr. Mehrl, Fr. Beyer, Fr. Pittenauer
Zunächst wird festgehalten, dass Streitschlichter-Themen ebenso in die AG Schulübergreifende Gespräche einfließen. Frau Strobl erläutert die Wichtigkeit des Erfahrungsaustausches in puncto Praktikum, wobei dieses Thema in erster Linie die weiterführenden Schulen betrifft. Ferner überlegt die AG, wie man Synergieeffekte bei Treffen der Schüler verschiedener Schularten optimieren kann. Themen für solche Veranstaltungen würden sich evtl. ein Italienischer Abend (gemeinsam kochen) oder auch technische Themen (z.B. Modellflugzeugbau) anbieten. Konkret geplant wird derzeit eine gemeinsame Sportveranstaltung mit gemischten Riegen. Diese „Schulolympiade“ ist zunächst für die 5. Klassen gedacht. Laut Frau Dr. Wimmer würden hier auch Frau Berner, Herr Zeitler, Frau Arnold und Herr Engelhard ihre Erfahrungen einbringen.

Die gegenseitigen Hospitationen der Lehrkräfte an den verschiedenen Schulen laufen in unterschiedlicher Regelmäßigkeit. Das „Englisch-Kleeblatt“ trifft sich am 25.06.2009. Für weitere Initiativen in den Fächern Deutsch und Mathematik sprechen sich insbesondere H. Fichtner und H. Modell aus. Um die Arbeitsbedingungen an anderen Schulen kennenzulernen und letztlich den Schülern den Übergang an weiterführende Schulen zu erleichtern, sind weitere Hospitationen unerlässlich. Die AG wird mit der Anregung entsprechender Maßnahmen beauftragt.

AG ELTERN SCHULE: Fr. Breitenbach-Grill, Fr. Schneider-Maxon, Fr. Brauns, H. Dr. Oswald, Fr. Hennig

Das Treffen der AG fand am 02.04.2009 statt. Frau Hennig berichtet über den Beschluss, eine „Don't-panic“-Veranstaltung erst für Januar/Februar 2010 zu planen, da der Vorlauf für das laufende Schuljahr zu knapp war.

Der Vortrag zum Thema „Legasthenie“ wird am 30.06.2009 stattfinden. Frau Breitenbach-Grill konnte dafür den AK Legasthenie Bayern e.V. gewinnen. Der Vortrag findet im Lichthof des Rathauses Vaterstetten statt und ist kostenlos.

Herr Rainer Richard, Kommissariatsleiter KRIPO München, kann für 16.07.2009 einen Vortrag zum Thema „Gefahren im Internet / Jugendschutz“ anbieten. Herr Fichtner erklärt sich spontan bereit, die Turnhalle der GS Brunnenstraße dafür zur Verfügung zu stellen. Frau Hennig wird sich um die Erstellung und Verteilung der Einladungen kümmern. Die Übernahme der Kosten in Höhe von 200,- € wird noch geklärt.

Herr Cordruwisch berichtet über die Arbeit des Suchtmobils in Vaterstetten. Die Evaluierung (Schülerfragebogen) läuft momentan, die Ergebnisse wird er später mitteilen. Erste Kontaktaufnahmen zwischen Herrn Kiehl (Suchtmobil, im Web: <http://www.suchtmobil.de>) und besorgten Eltern sind bereits erfolgt. Mit dem Ordnungsamt wurde vereinbart, dass Herr Cordruwisch bei zukünftigen Veranstaltungen für Jugendliche konsultiert wird und er insbesondere Einfluss auf die Gestaltung von Plakaten nehmen soll. In diesem Zusammenhang betont er, dass aus der Sicht der Jugendpflege Veranstaltungen mit Alkoholausschank an Jugendliche unbedingt unterbleiben sollten. So gab es beispielsweise zum diesjährigen Sonnwendfeuer wieder mehrere heftige Fälle von Alkoholmissbrauch unter Jugendlichen. Frau Schmidt bestätigt aus ihrer Tätigkeit am Harlachinger Krankenhaus, dass die „Schnappsleichen“ leider immer jünger werden und z.T. schon acht- bis zehnjährige Kinder betroffen sind. Sie sprach sich dafür aus, in diese Problematik auch Ärzte zum Erfahrungsaustausch einzubinden.

Zum Thema „Mobbing“ läuft lt. Herrn Cordruwisch momentan eine Fragebogenaktion in den 5. bis 9. Klassen der Hauptschule. Nach der Bedarfsermittlung können gezielt Bausteine zur Situationsverbesserung angeboten werden. Frau Böhme berichtet von einer Veranstaltung für Elternbeiräte und regt an, evtl. über die Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V. (AGFP) München ein Programm gegen Mobbing an Grundschulen (Flyer „Prima Klima in der Klasse“) anzubieten.

Zum Thema „Lernen lernen“ erläutert Frau Hennig die Überlegung der AG, einen Vortrag von MIND UNLIMITED anzubieten. Da der AG jedoch ein gewisser Sektencharakter, möglicherweise eine Verbindung zu Scientology, aufgefallen ist, wird diese Idee schnell verworfen. Alternativ könnte versucht werden, Herrn Endres zu gewinnen. Problem: hohe Kosten. Das Thema wird vorläufig zurückgestellt.

AG GANZTAGESSCHULE: Fr. Strobl, Fr. Föllner

Frau Strobl berichtet, dass das Konzept Ganztagesklassen an der Grundschule nunmehr dem Gemeinderat vorliegt. Über die Akzeptanz bzw. Beschluss wird sie später berichten.

AG FÖRDERVEREINE: Fr. Strobl, Fr. Föllner, Fr. Beyer

Die Verbindungsmöglichkeit der Fördervereine untereinander wird als positiv bewertet. Über aktuelle Projekte wird zu gegebener Zeit berichtet.

TOP 3: Weitere Aktionen

Frau Dr. Wimmer berichtet über die Idee der „Bewegten Pause“: verschiedene Angebote (Ballspiele etc.) sollen dem Bewegungsdrang besonders der Unterstufe Rechnung tragen. Ein Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen wird angeregt.

Herr Fichtner betont, dass die veränderten Übertrittsregelungen (Stichwort „Gelenkklassen“) bei den Eltern zu Unsicherheiten führen. Es wird diskutiert, inwieweit Infoveranstaltungen im Moment helfen können. Frau Strobl erachtet dies als wenig sinnvoll, zumal selbst das Kultusministerium gegenwärtig keine klaren Informationen herausgibt. Das Netzwerk wird vorerst nicht aktiv zu diesem Thema.

TOP 4: Organisatorisches

Nächster Termin:

Der **21. Runde Tisch** findet statt am **Mittwoch, 21. Oktober 2009, 20.00 Uhr**, in der Mensa des Humboldt-Gymnasiums.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr.

Vaterstetten, 24.06.2009
Heidi Hennig, Schriftführerin